

Informationen

REFERENT:INNEN

Prof. Dr. med. Thomas Ebert

Facharzt für Innere Medizin, Endokrinologie
und Diabetologie
Universitätsklinikum Leipzig

Prof. Dr. phil. Dipl.-Psych. Bernhard Kulzer

Psychologischer Psychotherapeut, Kinder-
und Jugendlichenpsychotherapeut,
Psychodiabetologe, Fachpsychologe Diabetes
(DDG), Diabetes Zentrum Bad Mergentheim,
Leiter des Forschungsinstituts der Diabetes-
Akademie Bad Mergentheim (FIDAM)

Dr. phil. Dipl.-Psych. Jennifer Grammes

Psychologische Psychotherapeutin,
Praxis Psychotherapie Grammes,
Idar-Oberstein

ORGANISATION

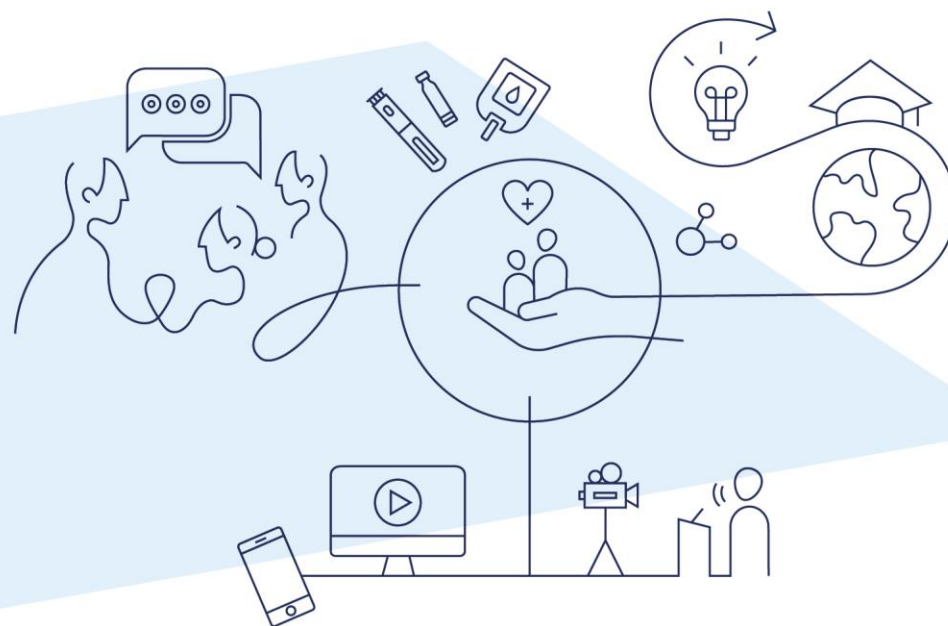
Novo Nordisk Pharma GmbH

Sabrina Korn

Telefon 06131 903 1188
Mobil 0173 3204287
Mail sxko@novonordisk.com



novoakademie
Mehr. Wissen. Nutzen.



ONLINESEMINAR

Vom Tagebuch zum Dashboard: Datenmanagement in der modernen Diabetesberatung

ehemals Diabetes und Digitalisierung – Highs and lows im Alltag mit Diabetes (Typ 1 und Typ 2)

Mittwoch, 23. September 2026
14:00 – 17:00 Uhr

Ärzt:innen aus Klinik und Praxis,
Hausärzt:innen,
Diabetesberater:innen,
Pflegepersonal

ALLGEMEINE HINWEISE

Die Kostenübernahme oder Organisation von Unterhaltungsprogrammen durch Novo Nordisk ist ausgeschlossen. Es wird keinerlei Einfluss auf Umsatzgeschäfte, insbesondere Beschaffungsvorgänge/Preisgestaltungen/Verordnungsentscheidungen des Teilnehmers oder der medizinischen Einrichtung genommen, bei der er beschäftigt ist. Es bestehen auch keinerlei diesbezüglichen Erwartungen.

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.novonordisk.de/datenschutz.

DE26DI00087

Novo Nordisk Pharma GmbH
Isaac-Fulda-Allee 24
55124 Mainz
novonordisk.de



Diesen QR-Code scannen
und direkt anmelden!



novoakademie.de



Programm

MITTWOCH, 23. September 2026

ab

- 14:00 Uhr** **Begrüßung und Kurzvorstellung der Referent:innen**
alle Referent:innen
- 14:10 Uhr** **Einfluss der Digitalisierung auf den stationären und ambulanten Praxisalltag**
Wie kann Technologie Menschen mit Diabetes und Diabetestteams unterstützen?
Prof. Dr. med. Thomas Ebert
- 14:40 Uhr** **Diskussion und anschließende Lernerfolgskontrolle**
- 14:55 Uhr** **Zukunft der Digitalisierung und neue Technologien**
Personalisierte Diabetestherapie
Entscheidungshilfen für Ärzt:innen und Menschen mit Diabetes
Künstliche Intelligenz
Prof. Dr. phil. Dipl.-Psych. Bernhard Kulzer
- 15:25 Uhr** **Diskussion und anschließende Lernerfolgskontrolle**
- 15:40 Uhr** **Pause**
- 15:50 Uhr** **Liken, teilen, posten?**
Social Media und Diabetes Online Communities
Dr. phil. Dipl.-Psych. Jennifer Grammes
- 16:20 Uhr** **Diskussion und anschließende Lernerfolgskontrolle**
- 16:35 Uhr** **Diskussion von Fallbeispielen**
alle Referent:innen
- 16:55 Uhr** **Zusammenfassung und interaktive Feedbackrunde**
alle Referent:innen
- 17:00 Uhr** **Ende der Veranstaltung**



Onlineseminar, 14.00 – 17.00 Uhr (alle Teilnehmer:innen)

- Ihre Fragen im Chat
- Interaktive Teilnahmen an Umfragen

Im Rahmen dieser Veranstaltung wird eine Lernerfolgskontrolle durchgeführt.

Mehr. Wissen. Nutzen.

Fragen Prof. Dr. Bernd Kulzer

Frage 1 **Wie ist die Einstellung von Menschen mit Diabetes gegenüber der Digitalisierung und neuen Technologien am ehesten zu beschreiben?**

- a) große Skepsis
 - b) lehnen sie wegen fehlendem Datenschutz überwiegend ab
 - c) überwiegende Ablehnung wegen technischer Probleme
 - d) sehr positive Einstellung**
 - e) keine Antwort ist richtig
- richtig: d)

Frage 2 **Wie ist die Einstellung von Diabetologen gegenüber der Digitalisierung und neuen Technologien am ehesten zu beschreiben?**

- a) große Skepsis
 - b) lehnen sie wegen fehlendem Datenschutz überwiegend ab
 - c) überwiegende Ablehnung wegen fehlender Abrechnungsmöglichkeiten
 - d) sehr positive Einstellung**
 - e) keine Antwort ist richtig
- richtig: d)

Frage 3 **Digitale Gesundheitsanwendungen (DiGAs)**

- a) werden von den Krankenkassen bezahlt
 - b) müssen ihre Wirksamkeit nachgewiesen haben
 - c) sind vor allem für die Anwendung von Patienten konzipiert
 - d) können von Ärzten verschrieben werden
 - e) alles richtig (a-d)**
- richtig: e)

Frage 4 **Was ist die größte Hürde, die Ärzte hinsichtlich der Digitalisierung angeben?**

- a) zu hoher Aufwand – zu geringer Nutzen
 - b) Digitalisierung ersetzt den Arzt in vielen Fällen
 - c) Beeinträchtigung des Arzt-Patienten-Verhältnisses
 - d) erhöhtes Risiko für Fehlbehandlung
 - e) unklare Vergütung digitaler Leistungen**
- richtig: e)

Frage 5 **Wie schätzen Menschen mit Typ-1-Diabetes die Bedeutung von AID-Systemen in der Zukunft ein?**

- a) gar nicht bedeutsam
 - b) eher nicht bedeutsam
 - c) mittel bedeutsam
 - d) eher bedeutsam
 - e) sehr bedeutsam**
- richtig: e)

Frage 6 **Moderne Technologien für Menschen für Diabetes können sein**

- a) Videosprechstunde

- b) Videoschulung
 - c) Diabetes-Apps
 - d) Glukose-Auswertungssoftware
 - e) alles richtig (a-d)**
- richtig: e)